

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1845

121 (7.5.1845)

Mittwoch, den 7. Mai 1845.

[B 62.3] Karlsruhe.

Kommissions-Lager.

Ich erhalte dieser Tage aus der Schweiz in Kommission, zu sehr billigen Preisen limitirt, eine vollständige Auswahl von: Vorhängzeugen, gestickt u. damassirt, in jeder beliebigen Breite; von weissen und farbigen Jaconets, von glatten und faconirten Molls, Organdins, Tarletans und schottischen Batisten, von sehr schönen gestreiften und karrirten Sommerkleidern weiß und in Farben, auch billigen Blumenmoll.

Zugleich empfehle ich mein längst bestehendes Kunst- und Antiquitätenlager zu M. S. Laubheimer, Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 19.

[B 81.6] Karlsruhe. Bei dem Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Ganganelli. Der Kampf gegen den Jesuitismus. Ein Charaktergemälde für unsere Zeit von S. M. C. Preis 1 fl. 36 fr.

Inhalt:

- 1. Der Mönch. 2) Die Versuchung. 3) Ganganelli. 4) Der Prediger und die Glaubenssätze. 5) Vom Glauben. 6) Die Nonnen. 7) Die Mönche. 8) Der historische Christus. 9) Unerwartetes. 10) Das alte und das neue Testament. 11) Die beste Religion. 12) Die seligmachende Religion. 13) Das Buch des Erzbischofs von Köln. 14) Die Kirche über, neben oder in dem Staate? 15) Die christlichen Nationalkirchen und die allgemeine Kirche. 16) Staats- und Privatreligion. 17) Die Kniebeugungsfrage. 18) Der Papst und die römische Kurie. 19) Die Jesuiten und die Kommunisten. 20) Die englische Kirche. 21) Die griechischen Kirchen. 22) Die deutsche Kirche und die römische Sprache. 23) Die gallikanische Kirche und die Römlinge in Deutschland. 24) Die schnelle Entscheidung. — II. Der Papst. 1) Das Konklave. 2) Der Herrscher. 3) Muststunden. 4) Der Anfall. 5) Die Konfession. 6) Täuflinge. 7) Die Zeitungen. 8) Der Nachdruck. 9) Die Vorzeichen. 10) Das fleumentinische Museum. 11) Der Tag auf dem Lande. 12) Mahnungen. 13) Die gemischten Ghen. 14) Die Sensung. 15) Italien und Deutschland. 16) Die Aufhebung der Jesuiten. 17) Die Vorbereitungen. 18) Der Rath. 19) Die Krankheit. 20) Jubiläumsvorbereitungen. 21) Der Heimgang.

C. Macklot.

[B 112.1] Karlsruhe. Im Verlag von Franz Mölders in Karlsruhe ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Neues Badisches Kochbuch.

Dritte,

wiederum vermehrte und verbesserte Auflage, mit einem Anhang, enthaltend, wichtige Haus- und Wirtschaftsmittel.

Preis: gebunden 1 fl. 12 fr.

Drei starke Auflagen, welche sich in kurzen Zwischenräumen gefolgt sind, sprechen am Deutlichsten für den Werth dieses zuverlässigen und beliebten Kochbuches.

[210.] Offenburg.

Tägliche Reisegelegenheit zwischen Offenburg, Freiburg und nachstehenden Orten.

Unsere Omnibus fahren jeden Morgen um 1/11 Uhr nach Ankunft des ersten Eisenbahnzugs von Karlsruhe nach Fahr. Ankunft daselbst um 1/1 Uhr in der Sonne. ... Abgang do. 1/2 Uhr in der Sonne. ... Karlsruhe. Ankunft und Abgang 4 Uhr im Salmen. ... Offenburg. Ankunft zum Anschluß des letzten Eisenbahnzugs nach Karlsruhe. ... Die Kutschgesellschaft.

[B 73.2] Schloß Lenzburg. Die Erziehungsanstalt für Knaben auf dem Schloße Lenzburg im Kanton Aargau in der Schweiz besteht bereits seit 22 Jahren. Sie hat sich Erziehung im weitesten Sinne des Wortes zur Aufgabe gemacht, mit Berücksichtigung der Anlagen und Neigungen, so wie der wahren scheinlichen Bestimmung ihrer Zöglinge.

Zur Erwerbung der nöthigen Gymnasial- und Realkenntnisse stehen der Anstalt reiche Hülfsmittel zu Gebote; eine strenge und väterliche Sorge wacht, wie für die geistige und körperliche, so für die religiöse und sittliche Ausbildung der ihr Anvertrauten. Diese gehören gegenwärtig theils der Schweiz und Deutschland, theils Frankreich an; aus ihrem gegenfeitigen Verkehr ergibt sich unter Andern der Vortheil,

daß sie sich mit Leichtigkeit die neuen Sprachen aneignen, und diese mit Nachhilfe des Unterrichts in kurzer Zeit sprechen und schreiben lernen.

Ueber den Umfang und den Gang des Unterrichts, so wie über die Grundsätze der Erziehung, die Bedingungen der Aufnahme von Zöglingen u. s. w. gibt ein Prospektus weitere Auskunft. Zu dessen Mittheilung haben sich untergenannte hochgeachtete Herren gezeigt erklärt, Männer, welche entweder Söhne und Pflegebefohlene der Anstalt anvertraut hatten, oder selbst einst Zöglinge derselben waren, oder ihr als Freunde die langjährige Gewogenheit treu bewahrt haben. Endlich ist der unterzeichnete Vorsteher der Anstalt stets bereit, auf an ihn selbst gerichtete Nachfrage geneigteste Auskunft zu ertheilen.

Schloß Lenzburg, den 17. April 1845.

Christian Lippe.

Karlsruhe: Die Herren Heintz, B. Schöffle, Oberpost- und Bergath; Bindner, Professor.

Basel: Die Herren Laur, Jäslin, Gesangslehrer; Eman. Passavant, Banquier; W. Bischoff, Valenti, Rathsherr; Dr. W. Bischoff, Rektor der Universität.

Kassel: Herr Dr. G. F. Weber, Gymnasialdirektor. Darmstadt: Herr Theod. Schacht, Oberstudienrath. Göttingen, bei Karlsruhe: Herr Wettersköchlin, Oberamts-Verwalter für Spinnerei und Weberei.

Frankfurt a. M.: Die Herren W. Haffel, Vorsteher einer kaufmännischen Lehranstalt; Adolph F. Ditto; Joh. Stern, Haus der Herren Gebr. Stern.

Hamburg: Die Herren Adolph de Gapeaurouge; Wilh. Westphal, Kaufmann. Heidelberg: Herr Dr. Kortüm, Professor.

Köln: Die Herren Groenwald, Professor und Direktor der Laubstammenanstalt; F. F. Schöffler. Winterthur: Die Herren Heintz, Baron von Sulzer-Wart; J. Peter zum Brühl.

Sürieh: Die Herren Alb. Muffson, Professor; Heintz von Drell, A. Oberlehrer.

Endeunterzeichneten bezeugt hiermit, daß drei seiner Söhne in Lenzburg bei Herrn Ch. Lippe ihre Jugend zubrachten; daß in jeder Hinsicht, sowohl was moralische als geistige Bildung, so wie auch die gute physische Pflege betrifft, er mit jener Anstalt sowohl, als deren Aufzuchtswesen stets vollkommen zufrieden war; es wurden bei Herrn Lippe noch mehrere Knaben von nahen Verwandten des Unterzeichneten aufgezogen, und alle diese jungen Leute ohne Ausnahme sind brave, arbeitame und wackere Männer geworden.

Esslingen, den 26. April 1845.

Wetter-Köchlin.

[B 84.3] Nr. 444.



Emmendingen. (Banafforde.) In diesem Bezirk sind noch 9 theils größere, theils kleinere Bahnhöfe im Laufe des diesjährigen Sommers längs der Eisenbahn herzustellen, zu welchem Behufe wir die Maurer, Zimmermanns-, Schreiner-, Schloffer-, Glaser- und Blechnarbeiter

Dienstag, den 20. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem diesseitigen Geschäftsbureau einer öffentlichen Versteigerung aussetzen werden, wozu wir die hiezu Lusttragenden einladen.

Emmendingen, den 30. April 1845. Großh. bad. Wasser- und Straßenbauinspektion. Durban.

vd. Reßler. [B 57.3] Nr. 3220. Karlsruhe. Haus- und Gartenversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des geh. Finanzraths Karl Friedrich Deleoneinz dahier wird Freitag, den 16. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Hause selbst, das zweistöckige Wohnhaus mit Garten in der Waldstraße Nr. 6, neben Raub und Ziegler's Wittwe, der Erbtheilung wegen, einer dritten und letzten Versteigerung ausgelegt, wozu die Liebhaber andurch eingeladen werden.

Karlsruhe, den 29. April 1845. Großh. bad. Stadtamtverwalter. O. Gerhardt.

vd. Beck, Notariatsverweser. [A 982.3] Ueberlingen.

Liegenschaftsversteigerung. Der Theilung wegen werden aus der Verlassenschaft der verlebten Müller Anton Meßmer's Wittwe, Katharina, geborene Walte, von Bonndorf, auf Antrag der Erben am

Samstag, den 17. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Adlerwirthshause dortselbst nachbeschriebene Liegenschaften zu Eigenthum versteigert:

- 1. Ein Kellergebäude, sammt Verfüße, neben der Gasse und sich selbst, 500 fl. 2. Jauchert 69 Ruthen Mählfelder, neben sich selbst, 1050 fl. 3. 2 Jauchert 32 Ruthen Mählfelder, neben dem Pfarrfeld und Johann Sernatinger, 1050 fl. 4. 82 Ruthen Acker im Oberried, neben der Güterstraße und Johann Weit, 89 fl. 5. 1 Morgen 1 Bierling 42 Ruthen Lehmwiesen, neben Georg Ehinger, dem Dofschwag und Georg Männer, 901 fl. Summa 3590 fl.

Was hiezu zur Kenntniß der Kauflustigen gebracht wird. Ueberlingen, den 19. April 1845. Großh. bad. Amtverwalter. Bodemüller.

[B 48.3] Neustadt. Liegenschaftsversteigerung.

Aus der Sanimasse des hiesigen Bürger und Wollenwebers Mathä Herz werden in Folge bezirksamtlicher Verfügung vom 18. April 1845, Nr. 5381, am Freitag, den 16. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthause zum Bären dahier versteigert:

- 1. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, an der Landstraße nach Eisenbach, Nr. 198, der Feuerversicherungsgesellschaft um 2700 fl. einverleibt, und taxirt zu 2000 fl. 2. 10 Ruthen Garten hinten am Hause, taxirt zu 30 fl.

Ein Fabrikgebäude, 2 Stockwerk, mit Wasserwerk und Deich, an der Wutach gelegen, nebst 10 Ruthen Ackerfeld hinten daranstoßend, Nr. 134, in der Feuerversicherungsgesellschaft um 2250 fl., taxirt zu 2400 fl.

In diesem Fabrikgebäude befinden sich folgende Maschinen und Geräthchaften, welche mit dem Gebäude, oder einzeln, je nach Verlangen versteigert werden, als:

- 1) Eine Raumaschine mit 19 Stab und Karten. 2) eine Walle mit 2 Löchern. 3) ein Wasserrad, sammt Triebwerk und Kammtab. 4) eine große Kartenmaschine, ungefähr 3 Fuß breit, vom Wasser getrieben, nach neuester Art mit Lochwalzen und Zugehörde. 5) eine ditto Kartenmaschine, etwas schmaler. 6) ein Vorspinnstuhl mit 30 Spindeln. 7) zwei Reispinnstühle mit 60 Spindeln. 8) ein Wollegarnspindel mit 10 Spindeln. 9) eine Wolle- und Haarmaschine oder Packmaschine, zusammen taxirt auf 704 fl. Summa 5134 fl.

Die näheren Bedingungen werden vor der Versteigerung eröffnet werden. Fremde Steigerer haben sich mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen, und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber erlöst wird. Ferner am

Samstag, den 17. Mai d. J., früh 8 Uhr,

werden in dem Merz'schen Hause selbst folgende Tuchmacherhandwerksgeschirre und rohe Schafwolle versteigert, als:

- ein breiter Tuchwehstuhl, ein schmaler do. ein 80er Tuchgeschirr, ein 70er do. ein 50er do. ein 50er Teppichgeschirr, vier Stück zehn Viertel breite Tuchgeschirre zu allen Arten, fünf Stück ganz schmale Geschirre, eine Zwirnmaschine mit 10 Spindeln, eine Wollewindmaschine, zwei Spulräder, zwei Haspel, ein Schlumpstoch zum Handkarten, sammt Karten, drei Spulstöcke, ein Bettelhaspel und 300 Stück Spulen, eine Tuchpresse mit Zugehörde, mit 1 Str. Preßbedel, eine Tuchrahme mit Zugehörde, nebst vielen andern Geräthchaften, und ungefähr 5 bis 600 Pfund reine Schafwolle. Neustadt, den 20. April 1845. Bürgermeisteramt. Gantzer.

[B 109.1] Nr. 1144. Mannheim. (Leinwand- und Zwillichlieferung.) Die Lieferung unseres beiläufigen Bedarfs von 4000 Ellen 5/8, Viertel breiter gebleichter hänsener Leinwand, 500 Ellen 1/2, breiter ungebleichter hänsener Leinwand, 1500 5/8, Viertel breiten gebleichten halbhänsenen Tuches, 300 Ellen 1/2, breiten ungebleichten halbhänsenen Tuches, 4000 2 Ellen breiten halbwergenen Zwillichs, soll im Commissionswege vergeben werden, weshalb wir alle Lusthabenden hiermit einladen, ihre Angebote mit der Aufschrift: „Leinwand- und Zwillichlieferung“ längstens bis

Sonntag, den 18. d. M., frankirt anher einzusenden.

Die näheren Besetzungsbedingungen können jeden Tag auf diesseitigem Bureau eingesehen werden. Mannheim, den 2. Mai 1845.

Groß. bad. Buchhandlung. Speigler, Arnold. [B 90.2] Barmen, Bezirks-Redaktionsbureau. (Pfarrenbauversteigerung.) Montag, den 19. Mai d. J., Mittags 1 Uhr,

werden die Arbeiten und Lieferungen zu einem neuen evang. Pfarrhause in Barmen an Ort und Stelle in Versteigerung gegeben.

Dieselben sind angeschlagen: für Maurer zu 2558 fl. 52 fr., für Steinbauer zu 1019 fl. 33 fr., für Zimmerleute zu 1546 fl. 15 fr., für Schreiner zu 714 fl. 45 fr., für Schlosser zu 639 fl. 48 fr., für Glaser zu 244 fl., für Läufer zu 340 fl. 44 fr., für Pfähler zu 98 fl. 56 fr., für Brunnenmacher zu 90 fl., im Ganzen zu 7252 fl. 53 fr. für Pläne, Ueberschläge und Bedingungen können bei'm evang. Geistlichen in Barmen eingesehen werden. Karlsruhe, den 29. April 1845.

Groß. evangel. Oberkirchenrath's Sekretariat. Spohn.

[B 126.2] Nr. 1961. Salem.

Weinversteigerung.

Am Freitag, den 16. d. M., Vormittags 11 Uhr, versteigern wir auf unserm Geschäftszimmer in Petersgauen bei Konstanz ungefähr 90 Dm 1842er und ungefähr 130 Dm 1844er Weine, meistens von vorzüglicher Qualität, in angemessenen Abtheilungen. Salem, den 3. Mai 1845.

Groß. marktgräflich bad. Rentamt. Rudin.

Weinversteigerung.

Kaufmann Blas. Bauer in Kaslat läßt am Freitag, den 16. Mai d. J., Morgens 9 Uhr,

in seinem Wohnhause folgende Sorten reingehaltene und selbstgejogene Weine öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigern, und zwar in schicklichen Abtheilungen:

- 1 Faß von ungefähr 30 neuen Ohmen weißen Otensberger 1811er, weißen Otensberger 1819er, weißen Otensberger 1834er, Affenthaler rother 1834er.

Die näheren Versteigerungsbedingungen werden am Versteigerungstag bekannt gemacht, wo dann auch die Weinproben verabreicht werden.

Brennholzversteigerung.

Die Stadtgemeinde Kaslat läßt in den nachgenannten — wegen des Festungsbaues ganz abgeholt — Waldstücken, und an den unten bemerkten Tagen, die beigelegten Holzquantitäten der öffentlichen Versteigerung an die Meistbietenden aussetzen, als:

- I. Im Rheinfeldwald: 300 Klafter Erlenholz am Dienstag, den 13. d. M., Morgens von 9 Uhr bis Abends um 4 Uhr und am Mittwoch, den 14. d. M., von Morgens um 9 Uhr bis Mittags um 12 Uhr. II. Im Weinelwald: 40 Klafter Hainbuchen, 15 " Eichen, 11 " Eichen, 5700 Stück gemischte Wellen am Mittwoch, den 14. d. M., Nachmittags um 2 Uhr.

Die Zusammenkunft ist jedesmal auf dem Platze selbst. Diese Waldstücke liegen 1 Stunde vom Rheinufer entfernt. Kaslat, den 2. Mai 1845.

Der Gemeindevorstand. Müller.

Holzversteigerung.

Dienstag, den 13. d. M., werden im diesigen Gemeindevorstandswalde 123 Klafter gemischtes Scheiterholz, 10,000 Stück gemischte Wellen und etwa 32 Klafter noch stehende Weiden, welche sich zur Verfertigung von Holzschuhen eignen, versteigert. Die Zusammenkunft ist an gedachtem Tage, früh 9 Uhr, am Rathhause dahier.

Mörsch, den 3. Mai 1845. Bürgermeisterrat. Kasserer.

[B 125.1] Nr. 12224. Offenburg. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft der ledigen Citabetha Pfeiffer von Niederbronn im Elsass ist Oant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag, den 23. Mai 1845, Vormittags 8 Uhr,

auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Oant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachschußvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschlusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Offenburg, den 22. April 1845. Groß. bad. Oberamt. Dr. v. Münzesheim.

[B 121.1] Nr. 4861. Gernsbach. (Schuldenliquidation.) Bol. Kasper, lediger Kohlenbrenner von Gernsbach, hat um die Erlaubnis zur Auswanderung nach Nordamerika gebeten. Zur Liquidation seiner Schulden ist Tagfahrt auf

Freitag, den 9. Mai d. J., früh 8 Uhr,

anberaumt und haben hiebei sämtliche Gläubiger ihre Forderungen um so gewisser anzumelden, als ihnen sonst nicht mehr zur Befriedigung verholten werden kann. Gernsbach, den 2. Mai 1845.

Groß. bad. Bezirksamt. Fecht.

[B 107.2] Nr. 6311. Korf. (Schuldenliquidation.) Johannes Brendel's Eheleute von Neumühl wollen nach Amerika auswandern, und es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Mittwoch, den 14. Mai d. J., früh 8 Uhr,

anberaumt, wozu die bekannten, sowie die unbekannt Gläubiger mit dem Bemerkten vorgeladen werden, daß nach ertheilter Auswanderungserlaubnis etwaige Ansprüche gegen diese Familie nicht mehr bei dem diesseitigen Gericht geltend gemacht werden können. Korf, den 30. April 1845.

Korf, den 30. April 1845. Groß. bad. Bezirksamt. Geyer.

[B 32.3] Nr. 7839. Waldshut. (Schuldenliquidation.) Gegen Kanawirh Johann Kaiser von Wirmühl haben wir Oant erkannt, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Montag, den 26. Mai d. J., Morgens 8 Uhr,

angezeigt. Alle diejenigen, welche Ansprüche an die Oantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angezeigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Oantmasse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwa geltend zu machenden Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und ihre Beweisurkunden gleichzeitig vorzulegen oder den Beweis mit andern Beweismitteln anzutreten.

In dieser Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, auch wird ein Borg- oder Nachschußvergleich versucht, und die nicht erscheinenden Gläubiger sollen in Bezug auf Borgvergleiche, Bestätigung des Massepflegers und Gläubigerausschlusses, der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Waldshut, den 26. April 1845. Groß. bad. Bezirksamt. Achert.

[B 83.3] Nr. 9296. Durlach. (Schuldenliquidation.) Ueber den Vermögensnachlaß des verstorbenen Friedrich Kegeln von Weingarten wurde Oant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Donnerstag, den 5. Juni 1845, früh 8 Uhr,

angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Oantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angezeigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- oder Nachschußvergleich versucht, und es sollen die Nichterscheinenden in Bezug auf Borgvergleiche und jene Ernennungen als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden. Durlach, den 30. April 1845. Groß. bad. Oberamt. v. Stengel.

[B 95.3] Nr. 11874. Stodach. (Schuldenliquidation.) Gegen Kasian Braun in Heudorf hat man unter'm 1. d. M. die Oant eröffnet, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag, den 9. Mai d. J., früh 8 Uhr,

anberaumt und haben hiebei sämtliche Gläubiger ihre Forderungen um so gewisser anzumelden, als ihnen sonst nicht mehr zur Befriedigung verholten werden kann. Gernsbach, den 2. Mai 1845.

Groß. bad. Bezirksamt. Fecht.

[B 107.2] Nr. 6311. Korf. (Schuldenliquidation.) Johannes Brendel's Eheleute von Neumühl wollen nach Amerika auswandern, und es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Mittwoch, den 14. Mai d. J., früh 8 Uhr,

anberaumt, wozu die bekannten, sowie die unbekannt Gläubiger mit dem Bemerkten vorgeladen werden, daß nach ertheilter Auswanderungserlaubnis etwaige Ansprüche gegen diese Familie nicht mehr bei dem diesseitigen Gericht geltend gemacht werden können. Korf, den 30. April 1845.

Korf, den 30. April 1845. Groß. bad. Bezirksamt. Geyer.

[B 32.3] Nr. 7839. Waldshut. (Schuldenliquidation.) Gegen Kanawirh Johann Kaiser von Wirmühl haben wir Oant erkannt, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Montag, den 26. Mai d. J., Morgens 8 Uhr,

angezeigt. Alle diejenigen, welche Ansprüche an die Oantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angezeigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Oantmasse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwa geltend zu machenden Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und ihre Beweisurkunden gleichzeitig vorzulegen oder den Beweis mit andern Beweismitteln anzutreten.

In dieser Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, auch wird ein Borg- oder Nachschußvergleich versucht, und die nicht erscheinenden Gläubiger sollen in Bezug auf Borgvergleiche, Bestätigung des Massepflegers und Gläubigerausschlusses, der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Waldshut, den 26. April 1845. Groß. bad. Bezirksamt. Achert.

[B 83.3] Nr. 9296. Durlach. (Schuldenliquidation.) Ueber den Vermögensnachlaß des verstorbenen Friedrich Kegeln von Weingarten wurde Oant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Donnerstag, den 5. Juni 1845, früh 8 Uhr,

angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Oantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angezeigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- oder Nachschußvergleich versucht, und es sollen die Nichterscheinenden in Bezug auf Borgvergleiche und jene Ernennungen als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Durlach, den 30. April 1845. Groß. bad. Oberamt. v. Stengel.

[B 95.3] Nr. 11874. Stodach. (Schuldenliquidation.) Gegen Kasian Braun in Heudorf hat man unter'm 1. d. M. die Oant eröffnet, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag, den 9. Mai d. J., früh 8 Uhr,

anberaumt und haben hiebei sämtliche Gläubiger ihre Forderungen um so gewisser anzumelden, als ihnen sonst nicht mehr zur Befriedigung verholten werden kann. Gernsbach, den 2. Mai 1845.

Groß. bad. Bezirksamt. Fecht.

[B 107.2] Nr. 6311. Korf. (Schuldenliquidation.) Johannes Brendel's Eheleute von Neumühl wollen nach Amerika auswandern, und es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Mittwoch, den 14. Mai d. J., früh 8 Uhr,

anberaumt, wozu die bekannten, sowie die unbekannt Gläubiger mit dem Bemerkten vorgeladen werden, daß nach ertheilter Auswanderungserlaubnis etwaige Ansprüche gegen diese Familie nicht mehr bei dem diesseitigen Gericht geltend gemacht werden können. Korf, den 30. April 1845.

Korf, den 30. April 1845. Groß. bad. Bezirksamt. Geyer.

[B 32.3] Nr. 7839. Waldshut. (Schuldenliquidation.) Gegen Kanawirh Johann Kaiser von Wirmühl haben wir Oant erkannt, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Montag, den 26. Mai d. J., Morgens 8 Uhr,

angezeigt. Alle diejenigen, welche Ansprüche an die Oantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angezeigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- oder Nachschußvergleich versucht, und es sollen die Nichterscheinenden in Bezug auf Borgvergleiche und jene Ernennungen als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Durlach, den 30. April 1845. Groß. bad. Oberamt. v. Stengel.

[B 95.3] Nr. 11874. Stodach. (Schuldenliquidation.) Gegen Kasian Braun in Heudorf hat man unter'm 1. d. M. die Oant eröffnet, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag, den 9. Mai d. J., früh 8 Uhr,

anberaumt und haben hiebei sämtliche Gläubiger ihre Forderungen um so gewisser anzumelden, als ihnen sonst nicht mehr zur Befriedigung verholten werden kann. Gernsbach, den 2. Mai 1845.

Groß. bad. Bezirksamt. Fecht.

[B 107.2] Nr. 6311. Korf. (Schuldenliquidation.) Johannes Brendel's Eheleute von Neumühl wollen nach Amerika auswandern, und es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Mittwoch, den 14. Mai d. J., früh 8 Uhr,

anberaumt, wozu die bekannten, sowie die unbekannt Gläubiger mit dem Bemerkten vorgeladen werden, daß nach ertheilter Auswanderungserlaubnis etwaige Ansprüche gegen diese Familie nicht mehr bei dem diesseitigen Gericht geltend gemacht werden können. Korf, den 30. April 1845.

Korf, den 30. April 1845. Groß. bad. Bezirksamt. Geyer.

[B 32.3] Nr. 7839. Waldshut. (Schuldenliquidation.) Gegen Kanawirh Johann Kaiser von Wirmühl haben wir Oant erkannt, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Montag, den 26. Mai d. J., Morgens 8 Uhr,

angezeigt. Alle diejenigen, welche Ansprüche an die Oantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angezeigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- oder Nachschußvergleich versucht, und es sollen die Nichterscheinenden in Bezug auf Borgvergleiche und jene Ernennungen als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Durlach, den 30. April 1845. Groß. bad. Oberamt. v. Stengel.

[B 95.3] Nr. 11874. Stodach. (Schuldenliquidation.) Gegen Kasian Braun in Heudorf hat man unter'm 1. d. M. die Oant eröffnet, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag, den 9. Mai d. J., früh 8 Uhr,

anberaumt und haben hiebei sämtliche Gläubiger ihre Forderungen um so gewisser anzumelden, als ihnen sonst nicht mehr zur Befriedigung verholten werden kann. Gernsbach, den 2. Mai 1845.

Groß. bad. Bezirksamt. Fecht.

[B 107.2] Nr. 6311. Korf. (Schuldenliquidation.) Johannes Brendel's Eheleute von Neumühl wollen nach Amerika auswandern, und es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Mittwoch, den 14. Mai d. J., früh 8 Uhr,

anberaumt, wozu die bekannten, sowie die unbekannt Gläubiger mit dem Bemerkten vorgeladen werden, daß nach ertheilter Auswanderungserlaubnis etwaige Ansprüche gegen diese Familie nicht mehr bei dem diesseitigen Gericht geltend gemacht werden können. Korf, den 30. April 1845.

Korf, den 30. April 1845. Groß. bad. Bezirksamt. Geyer.

[B 32.3] Nr. 7839. Waldshut. (Schuldenliquidation.) Gegen Kanawirh Johann Kaiser von Wirmühl haben wir Oant erkannt, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Montag, den 26. Mai d. J., Morgens 8 Uhr,

anberaumt und haben hiebei sämtliche Gläubiger ihre Forderungen um so gewisser anzumelden, als ihnen sonst nicht mehr zur Befriedigung verholten werden kann. Gernsbach, den 2. Mai 1845.

Groß. bad. Bezirksamt. Fecht.

[B 107.2] Nr. 6311. Korf. (Schuldenliquidation.) Johannes Brendel's Eheleute von Neumühl wollen nach Amerika auswandern, und es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Mittwoch, den 14. Mai d. J., früh 8 Uhr,

anberaumt, wozu die bekannten, sowie die unbekannt Gläubiger mit dem Bemerkten vorgeladen werden, daß nach ertheilter Auswanderungserlaubnis etwaige Ansprüche gegen diese Familie nicht mehr bei dem diesseitigen Gericht geltend gemacht werden können. Korf, den 30. April 1845.

Korf, den 30. April 1845. Groß. bad. Bezirksamt. Geyer.

[B 32.3] Nr. 7839. Waldshut. (Schuldenliquidation.) Gegen Kanawirh Johann Kaiser von Wirmühl haben wir Oant erkannt, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Montag, den 26. Mai d. J., Morgens 8 Uhr,

angezeigt. Alle diejenigen, welche Ansprüche an die Oantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angezeigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwa geltend zu machenden Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und ihre Beweisurkunden gleichzeitig vorzulegen oder den Beweis mit andern Beweismitteln anzutreten.

In dieser Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, auch wird ein Borg- oder Nachschußvergleich versucht, und die nicht erscheinenden Gläubiger sollen in Bezug auf Borgvergleiche, Bestätigung des Massepflegers und Gläubigerausschlusses, der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Waldshut, den 26. April 1845. Groß. bad. Bezirksamt. Achert.

[B 83.3] Nr. 9296. Durlach. (Schuldenliquidation.) Ueber den Vermögensnachlaß des verstorbenen Friedrich Kegeln von Weingarten wurde Oant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Donnerstag, den 5. Juni 1845, früh 8 Uhr,

angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Oantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angezeigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- oder Nachschußvergleich versucht, und es sollen die Nichterscheinenden in Bezug auf Borgvergleiche und jene Ernennungen als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Durlach, den 30. April 1845. Groß. bad. Oberamt. v. Stengel.

[B 95.3] Nr. 11874. Stodach. (Schuldenliquidation.) Gegen Kasian Braun in Heudorf hat man unter'm 1. d. M. die Oant eröffnet, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag, den 9. Mai d. J., früh 8 Uhr,

anberaumt und haben hiebei sämtliche Gläubiger ihre Forderungen um so gewisser anzumelden, als ihnen sonst nicht mehr zur Befriedigung verholten werden kann. Gernsbach, den 2. Mai 1845.

Groß. bad. Bezirksamt. Fecht.

[B 107.2] Nr. 6311. Korf. (Schuldenliquidation.) Johannes Brendel's Eheleute von Neumühl wollen nach Amerika auswandern, und es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Mittwoch, den 14. Mai d. J., früh 8 Uhr,

anberaumt, wozu die bekannten, sowie die unbekannt Gläubiger mit dem Bemerkten vorgeladen werden, daß nach ertheilter Auswanderungserlaubnis etwaige Ansprüche gegen diese Familie nicht mehr bei dem diesseitigen Gericht geltend gemacht werden können. Korf, den 30. April 1845.

Korf, den 30. April 1845. Groß. bad. Bezirksamt. Geyer.

[B 32.3] Nr. 7839. Waldshut. (Schuldenliquidation.) Gegen Kanawirh Johann Kaiser von Wirmühl haben wir Oant erkannt, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Montag, den 26. Mai d. J., Morgens 8 Uhr,

angezeigt. Alle diejenigen, welche Ansprüche an die Oantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angezeigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- oder Nachschußvergleich versucht, und es sollen die Nichterscheinenden in Bezug auf Borgvergleiche und jene Ernennungen als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Durlach, den 30. April 1845. Groß. bad. Oberamt. v. Stengel.

[B 95.3] Nr. 11874. Stodach. (Schuldenliquidation.) Gegen Kasian Braun in Heudorf hat man unter'm 1. d. M. die Oant eröffnet, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag, den 9. Mai d. J., früh 8 Uhr,

anberaumt und haben hiebei sämtliche Gläubiger ihre Forderungen um so gewisser anzumelden, als ihnen sonst nicht mehr zur Befriedigung verholten werden kann. Gernsbach, den 2. Mai 1845.

Groß. bad. Bezirksamt. Fecht.

[B 107.2] Nr. 6311. Korf. (Schuldenliquidation.) Johannes Brendel's Eheleute von Neumühl wollen nach Amerika auswandern, und es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Mittwoch, den 14. Mai d. J., früh 8 Uhr,

anberaumt, wozu die bekannten, sowie die unbekannt Gläubiger mit dem Bemerkten vorgeladen werden, daß nach ertheilter Auswanderungserlaubnis etwaige Ansprüche gegen diese Familie nicht mehr bei dem diesseitigen Gericht geltend gemacht werden können. Korf, den 30. April 1845.

Korf, den 30. April 1845. Groß. bad. Bezirksamt. Geyer.

[B 32.3] Nr. 7839. Waldshut. (Schuldenliquidation.) Gegen Kanawirh Johann Kaiser von Wirmühl haben wir Oant erkannt, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Montag, den 26. Mai d. J., Morgens 8 Uhr,

angezeigt. Alle diejenigen, welche Ansprüche an die Oantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angezeigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- oder Nachschußvergleich versucht, und es sollen die Nichterscheinenden in Bezug auf Borgvergleiche und jene Ernennungen als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Durlach, den 30. April 1845. Groß. bad. Oberamt. v. Stengel.

[B 95.3] Nr. 11874. Stodach. (Schuldenliquidation.) Gegen Kasian Braun in Heudorf hat man unter'm 1. d. M. die Oant eröffnet, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag, den 9. Mai d. J., früh 8 Uhr,

anberaumt und haben hiebei sämtliche Gläubiger ihre Forderungen um so gewisser anzumelden, als ihnen sonst nicht mehr zur Befriedigung verholten werden kann. Gernsbach, den 2. Mai 1845.

Groß. bad. Bezirksamt. Fecht.

[B 107.2] Nr. 6311. Korf. (Schuldenliquidation.) Johannes Brendel's Eheleute von Neumühl wollen nach Amerika auswandern, und es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Mittwoch, den 14. Mai d. J., früh 8 Uhr,

anberaumt, wozu die bekannten, sowie die unbekannt Gläubiger mit dem Bemerkten vorgeladen werden, daß nach ertheilter Auswanderungserlaubnis etwaige Ansprüche gegen diese Familie nicht mehr bei dem diesseitigen Gericht geltend gemacht werden können. Korf, den 30. April 1845.

Korf, den 30. April 1845. Groß. bad. Bezirksamt. Geyer.

[B 32.3] Nr. 7839. Waldshut. (Schuldenliquidation.) Gegen Kanawirh Johann Kaiser von Wirmühl haben wir Oant erkannt, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Montag, den 26. Mai d. J., Morgens 8 Uhr,